

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 25. Februar 2013 im Sitzungssaal des Rathauses (49. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Gaarz

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

Herr Stv. Poppendiecker in Vertretung für Herrn Stv. Ascheberg

Herr Stv. Kinnert

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Thiel

d) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Grönwald

Herr Stv. Hansen

Herr Bürgervorsteher Rehse

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Rübenkamp

e) von der Verwaltung:

Herr Brandt

Herr Kahl

Herr Maurer

Herr Quattek

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben: (Anhörung Sachkundiger nach § 16 a GO)

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 18.15 Uhr – einschließlich TOP 14.1)

Herr Geschäftsführer Gabriel (bis 18.15 Uhr – einschließlich TOP 14.1)

g) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Ascheberg

h) Pressevertreter: 1

i) Zuhörer/-innen: 3

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Koordinierung der Ausschussarbeit
9. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
10. Wahlen zum Gemeindewahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahlen am 26.05.2013
11. Aufnahme von Darlehen; hier: Eckwerte über den Tilgungssatz für Investitionskredite
12. Haushaltskonsolidierung; hier: Organisationsuntersuchung
13. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 5 stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend sind und der Hauptausschuss damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Anschließend ließ der Vorsitzende über den Ausschluss der Öffentlichkeit wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit der TOP 14 und 15 erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu den TOP 5 und 14 als Sachkundige nach § 16 a GO zu hören sind und bat um Beschlussfassung zur Anhörung der Sachverständigen.

Beschluss:

Die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden als Sachkundige nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 3. Dezember 2012 (48. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Herr Wohnrade und Herr Gabriel berichteten über:

- Erneuerung der Außenbeleuchtung im Bereich der Heiligenhafener Verkehrsbe-triebe GmbH & Co. KG (Austausch von ca. 350 Lichtpunkten, Förderantrag an PTJ, 20% Förderung der Investition bei min. 60 % Energieeinsparung)
- Tourismus-Service (Neuorganisation Aufgabengebiete, Orientierung auf das tou-ristische Kerngeschäft, Gäste- und Übernachtungszahlen 2012, Veranstaltungen und Marketing Kampagne 2013)
- LTO Ostseespitze (www.ostseespitze.de ist online, Touristisches Infrastruktur-management beantragt)
- Erlebnis-Seebrücke (Pavillon Stadtbäckerei Junge, Beach Lounge)
- Kommunalhafen Heiligenhafen (Personenbeförderungszahlen und Güterum-schlag 2012)
- Marina Heiligenhafen (Übernachtungszahlen 2012, neues Einkaufsangebot „Ein-kaufsservice“, Vermietung führerscheinfreier Boote)

Zu TOP 6 Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister

6.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen; hier: Auftragserteilung

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 2 vom 03.12.2012 wurde zur Kenntnis genommen.

6.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen; hier: Auftragserteilung

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 2 vom 03.12.2012 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 1. Änderung der Gebührensatzung der Stadt Heiligenhafen über die Son- dernutzung an öffentlichen Straßen

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 2 vom 03.12.2012 wurde zur Kenntnis genommen.

6.4 Herstellung von Stellplätzen auf dem Grundstück Flur 8, Flurstück 64/2 im Altstadtbereich Heiligenhafen

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 2 vom 03.12.2012 wurde zur Kenntnis genommen.

6.5 VI. Nachtrag des Tarifes über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes im Jachthafen Heiligenhafen

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 3 vom 18.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.6 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 3 vom 18.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.7 II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 3 vom 18.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.8 II. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 3 vom 01.02.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: Regelberichte der Fachbereiche

7.1 Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Hauptausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – III. Quartal 2012

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 11.12.2012 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Verkehrsregelnde Maßnahmen in Heiligenhafen, Sundweg

Der Regelbericht des Fachbereichs 2 vom 07.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Schullastenausgleich/Schulkostenbeiträge der Stadt Heiligenhafen

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 10.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Finanzierung der Kindertagesstätten; hier: Gruppenangebot für eine 6-Stunden-Betreuung

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 08.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Ehrungen und Jubiläen

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 23.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende regte an, innerhalb der Fraktionen über eine Anpassung der Altersgrenzen für den Geburtstagsbesuch des Bürgervorstehers zu beraten.

7.6 Berichterstattung Ordnungsamt 2012 – Ordnungswidrigkeiten nach Straßenverkehrsordnung

Der Regelbericht des Fachbereichs 2 vom 25.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Berichterstattung Ordnungsamt 2012 – Verwarn- und Bußgelder

Der Regelbericht des Fachbereichs 2 vom 25.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen wurden durch Herrn Brandt beantwortet.

7.8 Berichterstattung Seemannsamt 2012

Der Regelbericht des Fachbereichs 2 vom 25.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.9 Allgemeine Umlage für den Verein zur Unterhaltung der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeverwaltungsschule e.V. (Verwaltungsakademie Bordesholm und Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistungen – FHVD); hier: Vorläufige Kostenanteile für das Haushaltsjahr 2013

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 29.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.10 Verkehrsspiegel

Der Regelbericht des Fachbereichs 2 vom 30.01.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.11 Dienstleistungsvertrag „Seebrücke mit Seebrückenvorplatz“ auf dem Steinwarder vom 28.03.2011

Der Regelbericht des Fachbereichs 3 vom 14.02.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8: Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand einer vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 21.03.2013 wurde eine Koordinierung der Ausschussarbeit vorgenommen.

Der Hauptausschuss kam überein, die Verwaltungsvorlage „Hochwasserschutz im Altstadtbereich“ ausschließlich im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschuss zu beraten. Eine Beratung im Hafen- und Touristikausschuss ist demzufolge entbehrlich.

Zu TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Städtische Flächen auf dem Steinwarder

Herr Bürgermeister Müller erklärte sich in dieser Angelegenheit für befangen und verließ daraufhin den Saal. Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass zunächst die Vermessung der Grundstücke erfolgen soll, da die Grundlage für die Erhebung eines evtl. Nutzungsentgeltes (fehlende Grundstücksgröße) noch nicht vorliegt.

Das Vermessungsbüro Ruwoldt, Oldenburg, wurde inzwischen mit der Vermessung der städtischen Binnenseegrundstücke beauftragt. Die Vermessung ist für die 10. und 11. Kalenderwoche vorgesehen.

Des Weiteren wurde bei den Eigentümergemeinschaften nachgefragt, ob von dortiger Seite ein Ankauf oder eine Anpachtung der städtischen Flächen bevorzugt wird. Nach den bisher vorliegenden Rückmeldungen ist eine Anpachtung oder der Kauf von den jeweiligen Konditionen abhängig.

Anschließend wurde Herr Bürgermeister Müller wieder in den Saal gebeten. Herr Bürgermeister Müller wies in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Befangenheit von anderen Anwesenden in dieser Angelegenheit hin.

Rechtsstreit Amt Oldenburg-Land gegen Stadt Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Stadt Heiligenhafen einen Verwaltungsrechtsstreit gegen das Amt Oldenburg-Land durch Urteil des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichtes verloren hat und der daraus entstandene Schaden durch die Stadt Heiligenhafen zu begleichen ist.

Wahlwerbung für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die in den vergangenen Jahren aufgestellten Wände an zentralen Orten im Stadtgebiet (Bergstraße gegenüber Kurverwaltung und Am Strande rechts neben Immobilienbüro FUXX) für die Plakate der Parteien zerstört wurden und derzeit nicht zur Verfügung stehen. Nach entsprechender Angebotseinholung könnten neue Wände für circa 500,00 € inkl. Aufstellung angeschafft werden.

Der Hauptausschuss kam überein, dass auf die Anschaffung von zentralen Wänden verzichtet werden sollte und stattdessen jede Partei/Wählergruppe insgesamt 10 Stellplakate im Stadtgebiet aufstellen darf.

Schöffen für die Wahlzeit 2014 – 2018

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im ersten Halbjahr 2013 bundesweit Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2014 bis 2018 zu wählen sind. Eine entsprechende Pressemitteilung wird in Kürze in der Heiligenhafener Post veröffentlicht.

Stellenplan 2013

Herr Bürgermeister Müller teilte unter Hinweis auf das Protokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 06.12.2012 mit, dass derzeit kein weiterer Spielraum bei personalwirtschaftlichen Maßnahmen vorhanden ist. Im Übrigen verwies Herr Bürgermeister Müller auf die beabsichtigte Durchführung einer Organisationsuntersuchung.

Zu TOP 10 Wahlen zum Gemeindewahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahlen am 26.05.2013

Beschluss:

Als direkt zugeordnete Vertreterin wird Frau Elisabeth Thiel, Tulendorp 11, 23774 Heiligenhafen in den Gemeindewahlausschuss gewählt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 11 Aufnahme von Darlehen; hier: Eckwerte über den Tilgungssatz für Investitionskredite

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

In Abhängigkeit von der Liquiditätsentwicklung soll bei der Neuaufnahme von Investitionskrediten der Tilgungssatz mindestens 3 % betragen. Bei der Neuaufnahme von projektbezogenen Investitionskrediten soll die jährliche Tilgung in Höhe der jährlichen Abschreibung gem. den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) erfolgen.

In Abweichung der bisherigen Beschlussfassung zur Koordinierung der Ausschussarbeit wird eine weitere Beratung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss als entbehrlich angesehen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 12 Haushaltskonsolidierung; hier: Organisationsuntersuchung

Herr Bürgermeister Müller erläuterte auf Nachfrage von Herrn Stv. Thiel und Frau Stv. Rübenkamp die einzelnen Module der beabsichtigten Organisationsuntersuchung und stellte das Verfahren anhand von Beispielen exemplarisch dar. Im Anschluss wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Kubus Kommunalberatung und Service GmbH ist folgender Auftrag zu erteilen:

Auftragsgegenstand

Auftragsgegenstand ist die gutachterliche Untersuchung der Aufbau- und Ablauforganisation der einzelnen Betriebe und der Verwaltung unter Beleuchtung der personellen technischen und betrieblichen Ressourcen sowie der überbetrieblichen Schnittstellen und der wesentlichen Leistungen zwischen den städtischen Unternehmen und der Stadt Heiligenhafen.

Modulziele und Untersuchungsschwerpunkte

- Analyse der Personalstruktur
- Analyse der technischen Ausstattung
- Schätzung des Stellenbedarfes in den unterschiedlichen Einsatzbereichen anhand von Bezugsgrößen (Kennzahlenvergleiche)
- Analyse der Arbeitsorganisation
- Analyse der Finanzstruktur
- Analyse der Leistungsbereiche
- Analyse der kommunalen Aufgabenorganisation im Hinblick auf die von den Unternehmen und der Verwaltung der Stadt Heiligenhafen zu erfüllenden Aufgaben
- Ableitung und Aufzeigen von Vorgehensweisen in Bezug auf zukünftige Organisationsformen
- Analyse der Auftraggeber-/Auftragnehmerfunktion
- Analyse des Konsolidierungs- und Zentralisierungspotentials
- Untersuchung der steuerlichen Auswirkungen im Rahmen der vorgenannten Analysen

Dem Hauptausschuss ist in jedem Quartal über den Stand der Organisationsuntersuchung schriftlich zu berichten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

Zu TOP 13 Anfragen und Verschiedenes

Es wurden keine Anfragen der Anwesenden gestellt.

Um 17.45 Uhr schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

B) Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 14 Grundstücksangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 15 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

siehe Anlage.

C) Öffentlicher Teil

Zu TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellte die Öffentlichkeit wieder her und gab die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

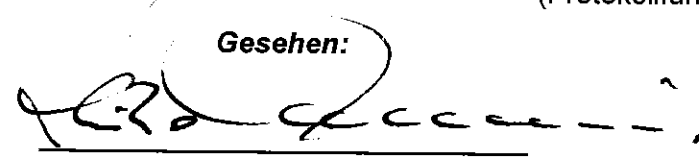
Um 18.40 Uhr schloss der Vorsitzende mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung des Hauptausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister